

WORMS

SPD

„WORMS 2025 GESTALTEN“

PROGRAMM DER SPD WORMS ZUR KOMMUNALWAHL AM 26. MAI 2019

 **WORMS** IM HERZEN

Herausgeber: SPD Worms
Bebelstraße 55 A, 67549 Worms
www.spd-worms.de

Liebe Wormserinnen und Wormser,

am 26. Mai werden der Wormser Stadtrat, die Ortsbeiräte und Ortsvorsteher neu gewählt. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie über die weitere Entwicklung der Stadt.

Die Wormser SPD muss die gestaltende Kraft in unserer Stadt bleiben - weil wir in den letzten Jahrzehnten viel erreicht haben: Die Verkehrswege wurden und werden neu ausgebaut, die Schulen saniert, die Innenstadt aufgewertet, ein vielfältiges und kulturell anspruchsvolles Freizeitangebot ist entstanden, die Modernisierung von Sportanlagen ist in vollem Gang und vor allem neuer Wohnraum sowie Bauplätze wurden und werden weiterhin geschaffen.

Überall in der Stadt ist unübersehbar: Worms ist lebenswert und attraktiv, hat an Ausstrahlung und Anziehungskraft gewonnen. Viele Besucher loben die Grünanlagen und Parks, das Kulturerlebnis und die Stadtentwicklung insgesamt, die maßgeblich die Handschrift der Wormser SPD trägt.

Wir Wormser können stolz auf unsere schöne Stadt sein!

Den sozialen Belangen gilt unsere besondere Beachtung: Allen Kindern in den Ganztagschulen haben wir ein warmes Mittagessen ermöglicht, die Kinderbetreuung (im Sommer mit Schwimmkursen) ausgebaut und für Investitionen in Spielplätze, Sportanlagen oder die Gestaltung von Schulhöfen gesorgt.

Das soziale Netzwerk und die soziale Verantwortung funktionieren und die Wormser Wirtschaft brummt: Noch nie waren so viele Menschen in Arbeit!

Wir wollen die städtischen Beteiligungen z.B. an EWR, Klinikum oder unserer Wohnungsbau behalten! Mit uns als Wormser SPD wird es keinen Verkauf der städtischen Anteile geben!

Selten war es so wichtig zur Wahl zu gehen, denn es darf keinen Stillstand geben!

Wir bitten Sie deshalb um Ihr Vertrauen und um Ihre Stimme am 26. Mai .

Mit ganzem Herzen für Worms!

Jens Guth, MdL
Vorsitzender SPD

Timo Horst
Vorsitzender SPD-Stadtratsfraktion

Unser Augenmerk gilt Familien und Kindern sowie deren Ansprüchen an Erziehungs- und Bildungseinrichtungen. Die Wormser SPD hat die Wormser Schullandschaft in den letzten Jahren grundlegend weiterentwickelt. Auf unsere Initiative sind viele Ganztagschulen entstanden. Außerdem haben wir gegen größte Widerstände anderer Parteien das Erfolgsmodell IGS mit Oberstufe durchgesetzt. Mit uns bleibt es beim kostenfreien Zugang zur Bildung – vom kostenfreien Kindergarten (ab 2 Jahren) bis zum gebührenfreien Studium.

Wir wollen:

- die Betreuungsangebote ausweiten, von den Kleinsten bis zu Jugendlichen - auch in den Ferien und den Abendstunden für Schichtbedienstete
- die Schulsanierungen fortführen und die Schulen wie auch in der Ausstattung auf den neuesten Stand bringen (z.B. Fachsäle Gauß-Gymnasium)
- den kostenfreien Zugang zur Bildung – von der Kita bis zum Studium – sicherstellen
- weitere Kita's bauen, z.B. "Am Fischmarkt" in der Innenstadt
- weitere Ganztagsangebote schaffen
- geteilte Schulstandorte an einem Standort zusammenführen
- eine zweite IGS für Worms prüfen
- uns für ein berufliches Gymnasium einsetzen
- familienunterstützende Maßnahmen weiter ausbauen
- die Betreuungszeiten auf veränderte Arbeitszeitmodelle anpassen
- ein kostengünstiges und gesundes Mittagessen an Ganztagschulen und Kitas mit regionalen Anbietern ermöglichen
- die Schulsozialarbeit (auch für Grundschulen) ausbauen
- eine neue 3-Feld-Sporthalle für Elo und Westendschule realisieren
- auch für unsere Innenstadtschulen Außensportmöglichkeiten schaffen
- die Schulhöfe zu Lebensräumen mit Klassensälen im Freien gestalten
- die "Digitale Schule" in Worms realisieren und die Medienkompetenz der Schüler stärken
- die Volkshochschule in neue Räume bringen und die Kursangebote ausweiten
- den Übergang von Schule in den Beruf verbessern
- den Weg zur „Smart City“ Worms mit einer Bürger-App gehen
- freies WLAN an öffentlichen Plätzen umsetzen

Eine gute Gesundheitsversorgung, soziale Gerechtigkeit, Solidarität und soziale Verantwortung gehören zu den Grundwerten sozialdemokratischer Politik. Bezahlbares Wohnen für Jung und Alt bleibt ganz oben auf unserer Agenda. Deshalb wehren wir uns gegen Überlegungen der Privatisierung unserer städtischen Wohnungsbaugesellschaft und setzen uns für deren Optimierung ein.

Gleiche Lebenschancen, Selbständigkeit und Eigenverantwortung muss für alle gelten. Wir achten auf die Förderung von Hilfeangeboten für alle Lebens- und Problemlagen. Durch die Umsetzung des Inklusionsgedankens soll für alle Bürger/innen die Teilhabe in allen Lebensbereichen realisiert werden. Kulturelle Vielfalt und Integration sehen wir dabei als unsere Aufgabe und eine Chance für die Gesellschaft.

Wir wollen:

- die Gesundheitsvorsorge zum Schwerpunkt machen und den hohen Standard des Klinikum Worms weiter ausbauen
- weitere Ärztezentren fördern und das MVZ am Klinikum erweitern
- 2500 neue bezahlbare Wohnungen bauen und neue Baugebiete ausweisen
- in größeren Baugebieten für 25% sozial geförderten Wohnraum sorgen
- dafür sorgen, dass der letzte Weg des Lebens in unserer Heimatstadt gegangen werden kann und deshalb werden wir die Errichtung eines Hospizes unterstützen
- gleiche Lebenschancen, Selbständigkeit und Eigenverantwortung für alle im fördern
- Hilfeangebote für alle Lebens- und Problemlagen fördern und unterstützen
- Inklusion umsetzen und Teilhabe in allen Lebensbereichen realisieren
- das Ehrenamt stärken und von Bürokratie entlasten
- Jugend und Sozialarbeit durch weitere Stadtteilbüros fördern
- Obdachlosigkeit durch Beratung und Vermittlung von Wohnraum mindern
- das Programm „Soziale Stadt – Grüne Schiene“ umsetzen
- die Integration von Menschen mit Behinderung verbessern
- die Kinderarmut bekämpfen und für die Chancengleichheit alle Kinder sorgen
- Mehrgenerationenprojekte fördern
- die ambulante Pflege weiter ausbauen

Unsere Stadt soll kinderfreundlicher und gleichzeitig altersgerechter werden. Dazu bedarf es der Unterstützung und Entlastung von Familien in all ihren Formen. Der weitere Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder jeder Altersstufe bleibt unser erklärtes Ziel. Deshalb forcieren wir z.B. den Bau einer weiteren Kindertagesstätte in der Innenstadt.

Für die jungen Menschen soll die von der SPD initiierte Eislaufbahn an einem attraktiven Innenstadtstandort wiederbelebt werden. Konkrete Ideen für die Umsetzung eines Jugendkulturzentrums in Innenstadtnähe wurden von uns eingebracht. Vereine wollen wir in ihrer Generationenarbeit aktiv unterstützen. Auch für die Senioren muss die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben weiter verbessert werden. Barrierefreiheit ist hier ein wichtiges Stichwort, das wir als Arbeitsauftrag auffassen.

Wir wollen:

- unsere Stadt kinderfreundlicher und altersgerechter machen
- einen Bürgerservice im Rathaus einrichten der den Namen auch verdient
- für mehr Sauberkeit und Sicherheit in unserer Stadt sorgen und einen 24 Std-Dienst einrichten
- alle Initiativen aus den Ortsbeiräten und dem Innenstadtausschuss zukünftig im Stadtrat beraten
- Gemeinschaftswohn- und -baumodelle (Siedlungsbau) wiederbeleben
- Familien aller Art entlasten und unterstützen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter fördern
- Kita- und Krippenplätze mit frühkindlicher Förderung ausbauen
- Kinder- und Familienzentren (Kinderhäuser) einrichten
- für ein selbstbestimmtes und selbständiges Leben für ältere Menschen sorgen
- die Barrierefreiheit ausbauen
- einen hauptamtlichen Behindertenbeauftragten einsetzen
- weitere generationenübergreifende Wohnformen schaffen
- mehr seniorengerechte Wohnungen und Einrichtungen in der Innenstadt unterstützen
- den generationsübergreifenden Dialog fördern
- die Aufenthaltsqualität von Plätzen und Parkanlagen verbessern (z.B. Albert-Schulte-Park)
- mehr Treffpunkte für Jugendlichen schaffen
- die gute Ausstattung für Feuerwehren, Hilfs- und Rettungsdienste sicherstellen
- eine neue Feuerwache am Standort Salamander-Gelände bauen
- den Kinderschutz sichern und stärken
- die wichtige Arbeit des Vereins „Mit Jugend gegen Drogen“ weiterhin unterstützen

WIRTSCHAFT, ARBEIT UND AUSBILDUNG

Ein gesunder Mix aus Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistung und Industrie macht Worms zu einem starken, attraktiven Wirtschaftsstandort. Die Wormser SPD steht für eine Wirtschaftspolitik, die sich nicht nur an Umsatz und Dividende orientiert. Das Streben nach wirtschaftlichem Wachstum, sozialer Gerechtigkeit und ökologischer Vernunft sind für uns keine Gegensätze.

Oberstes Ziel ist es, auch in Zukunft für gute Arbeits- und Ausbildungsplätze in unserer Stadt zu sorgen. Wir kümmern uns um die Bestandspflege von ansässigen Unternehmen, die Ansiedlung von neuem, zukunftsorientiertem, aber auch produzierendem Gewerbe und die Unterstützung der Unternehmen in Krisenzeiten. Wir wollen in Worms gerechte Löhne für gute Arbeit.

Wir wollen:

- ein „Digital-Netzwerk“ aus Hochschule, Kammern, Unternehmen und Stadt initiieren
- die städt. Beteiligungen bei EWR, Rhenania, Wohnungsbau erhalten - keine Privatisierung z.B. der städt. Wohnungsbau!
- unsere Einkaufsstadt sowie den Einzelhandel stärken und mit Aktionen (z.B. Eisbahn) unterstützen
- die Gewerbesteuer in der kommenden Legislaturperiode nicht erhöhen
- Standorte und Erweiterungsmöglichkeiten der ansässigen Betriebe sichern
- neue Gewerbeflächen für die Ansiedlung neuer Betriebe ausweisen
- die städt. Wirtschaftsförderungs- und Ansiedlungspolitik stärken
- weiterhin neue Arbeits- und Ausbildungsplätze für junge Menschen in unserer Stadt schaffen
- weitere Schulpatenschaften mit der Wormser Wirtschaft anregen
- die Tariftreue der Stadt und städtischer Beteiligungen sicherstellen
- auf bezahlbare und sichere Energie- und Wasserversorgung achten
- unsere Infrastruktur und Verkehrswege weiter ausbauen und erneuern
- die innenstadtrelevanten Geschäfte im Außenbereich beschränken
- Worms als Weinstadt etablieren und stärken
- die Stadtverwaltung zu einem bürgernahen und digitalen Dienstleister weiterentwickeln
- die Landwirtschaft und Weinbau unterstützen, insbesondere den unter Druck geratenen Zuckerrübenanbau in unserer Region
- LKW-Stellplätze ausweisen und das wilde Abstellen in unserer Stadt unterbinden

EIN ATTRAKTIVES WORMS MIT KULTUR, KUNST & TOURISMUS

Worms ist eine liebens- und lebenswerte Stadt mit einem vielfältigen Kulturangebot. Kultur ist ein Maßstab für die Lebensqualität in unserer Stadt und Tourismus ein wichtiges wirtschaftliches Standbein. Deshalb ist es wichtig Kultur, Kunst und Tourismus künftig weiterhin zu fördern.

Wir wollen:

- Kultur, Kunst und Tourismus als weiteres Standbein für die Zukunft ausbauen
- unser Brauchtum, die Kerwen und unsere Traditionsvereine unterstützen
- unsere Schätze der Vergangenheit bewahren und Baudenkmäler sichern
- die Nibelungenfestspiele mit festem Budget fortführen
- die musikalische Früherziehung und unsere Lucie-Kölsch-Musikschule als freiwillige Leistung der Stadt erhalten
- die Kinder- und Jugendkultur sowie die kulturelle Bildung weiter fördern
- Kinder- und Jugendstadtführungen mit Schulen ausbauen
- das Projekt „Jugendkunstschule“ weiterführen
- ein Jugend (-kultur-) zentrum im Bahnhofsumfeld umsetzen
- unsere Vereinsheime oder Versammlungssäle erhalten und Sanierungen fördern
- uns weiter für einen Campingplatz in Worms oder im Umland einsetzen
- neue Schwerpunkte im Rad-, Wein und Gesundheitstourismus setzen
- die Chancen "Worms als SchUM-Stadt im Weltkulturerbe" nutzen
- die freie Kunst- und Kulturszene weiter unterstützen
- die Heimatkunde in den Schulen wiederbeleben
- einen ehrenamtlichen Europabeauftragten bei der Stadtverwaltung einsetzen

Unsere Stadt hat sich in den letzten Jahren hervorragend entwickelt und zeichnet sich unter anderem durch attraktive Freizeit- und Naherholungsangebote aus. Worms ist eine lebenswerte Stadt mit weiterem Entwicklungspotential. Wir stehen für den Erhalt und die Attraktivitätssteigerung unserer städtischen Freizeiteinrichtungen und haben maßgeblich an der Modernisierung unserer Bäder und dem Tiergarten mitgewirkt. Bezahlbare Eintrittspreise sind für uns eine zwingende Voraussetzung.

Wir wollen:

- auf Basis des Mobilitätskonzeptes neue RADWEGE bauen UND Straßen sanieren
- „Car-sharing-Angebote“ ausbauen
- Park&Ride Parkplätze etablieren und einen Shuttle-Service zur Innenstadt einrichten sowie unser Parkleitsystem ausbauen und mehr Kurzzeitparkplätze schaffen
- den Sport weiter unterstützen und die Hallennutzung ausweiten
- das Rheinufer stärker für Freizeit und Naherholung nutzbar machen
- das Projekt Eislaufbahn beim Weihnachtsmarkt wiederbeleben
- unsere Freizeitanlagen, auch durch ehrenamtliche Initiativen (z.B. Albert-Schulte-Park) aufwerten
- die Modernisierung unserer Bäder und des Tiergartens fortsetzen
- das Paternusbad in städt. Trägerschaft erhalten
- unsere Spiel- und Erlebnisplätze generationenübergreifend aufwerten: u.a. Wasserspielplätze, naturnahe Spielplätze, Angebote für Kinder mit Behinderungen
- mehr Schulhöfe an den Nachmittagen für Spiel und Freizeit öffnen
- den Breiten- und Freizeitsport weiter unterstützen
- die Vereine noch stärker bei der Hallenbelegung einbeziehen
- Kooperationen von Sportvereinen fördern und ausbauen
- ein zusätzliches Lehrschwimmbecken errichten
- die Luftqualität in der Innenstadt verbessern und mehr Bäume in unserer Stadt pflanzen
- die erneuerbaren Energien weiter fördern und ausbauen
- durch das Landesprogramm „Aktion Blau“ die Bäche in unserer Stadt wieder erlebbar machen
- mehr Sitzgelegenheiten in der Innenstadt und den Ortskernen schaffen
- die Überdachung von Buswartestellen und den verstärkten Einsatz von E-Bussen oder Bussen mit Brennstoffzellen verfolgen
- ausreichend Schulbus-Kapazität bereitstellen
- die Sanierung weiterer Parkhäuser fortführen sowie eine Tiefgarage „Am Fischmarkt“ bauen
- das S-Bahn-Netz weiter ausbauen und Haltepunkte Süd und Nord weiterverfolgen

TIERSCHUTZ UND TIERWOHL SIND UNS WICHTIG

Wir setzen uns seit Jahren für das Wohl von Tieren in Worms ein. Wir kümmern uns um die Durchsetzung des Verbotes von Wildtieren in Zirkussen, ermöglichen Obdachlosen die Übernachtungen mit Hund und unterstützen das Wormser Tierheim.

Wir wollen:

- einen Tierfriedhof in Worms ermöglichen
- Freilaufflächen für Hunde einrichten
- das Tierheim weiterhin unterstützen
- die Umsetzung der Katzenschutzverordnung begleiten
- die Hundesteuersatzung novellieren

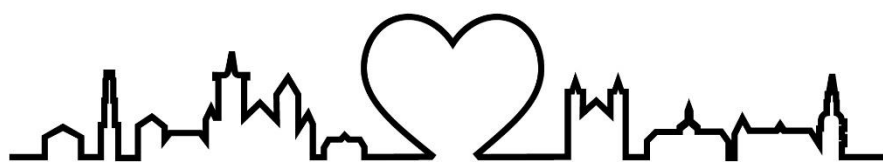
Am 26. Mai bitte wählen gehen!

Bei der Kommunalwahl 2019 haben Sie erneut die Möglichkeit zu kumulieren und zu panaschieren. Kumulieren (Anhäufen) bedeutet, dass Sie einer Person auf der Liste bis zu drei Stimmen geben können. Panaschieren (Mischen) bedeutet, dass Sie auch Personen auf anderen Listen als Ihrer Präferenzliste ankreuzen können.

Sie können aber auch wählen wie gewohnt. Das bedeutet: SPD ankreuzen!

Auch wenn Sie von den neuen Möglichkeiten des Kumulierens und Panaschierens Gebrauch machen wollen, bitten wir Sie, erst einmal die Liste SPD anzukreuzen. Dann kommen alle Stimmen der SPD zugute und werden von oben nach unten auf die Kandidaten verteilt. Nur so stellen Sie sicher, dass Ihnen auch wirklich keine Stimme verloren geht.

Ihre SPD Worms



WORMS
IM HERZEN